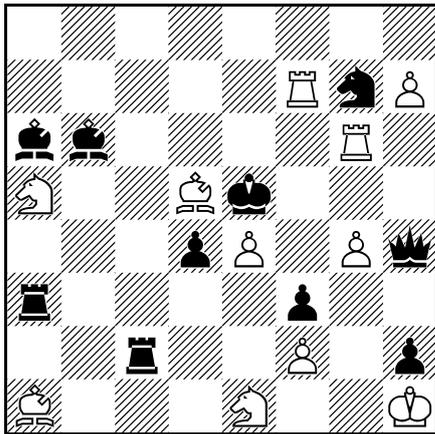


Aufgrund der recht leeren Urdruckmappe gibt es heute nur vier Urdrucke mit unterschiedlichen bekannten Thematiken.

2017/19

Eberhard Schulze

Vaihingen



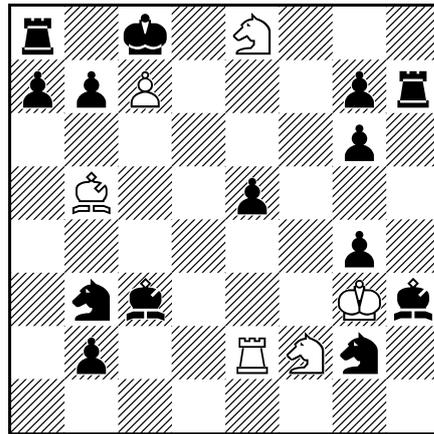
#4

(11+10)

2017/20

Uwe Karbowski

Stuttgart

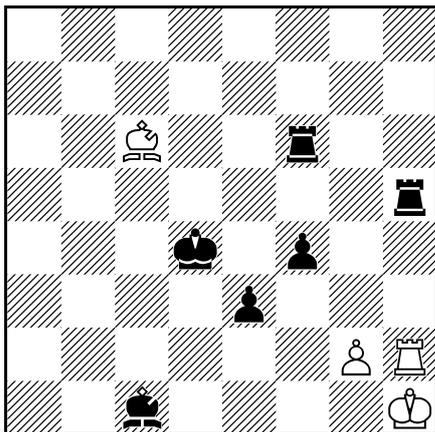


#8

(6+14)

2017/21

Claus Grupen + Winus Müller
Siegen + Theresienhof



h#3

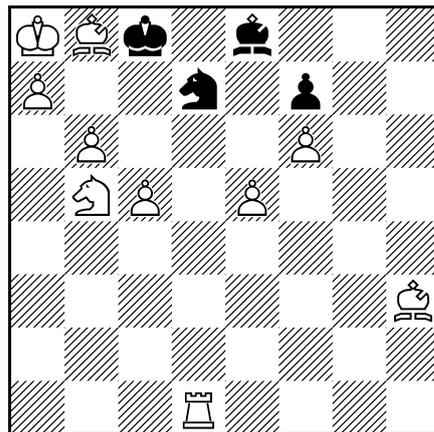
(4+6)

3 Lösungen

2017/22

Gunter Jordan

Jena



s#8

(10+4)

Lösungen bitte bis zum 01.05.2017 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zur Ausgabe 02/2017

Der „echte Leckerbissen“ (Claus Grupen) 2017/07 (Baldur Kozdon) ist „ein schöner logischer Mehrzüger, der mir gut gefällt. Der vierzügige Hauptplan 1. Ta6+ Ka7 2. T:a6+ K:b8 3. Kd8 nebst 4. Ta8# scheidet noch an den zwei Hindernissen 2. ... T:a6 und 4. ... Td4+. Nach **1. Tb4+ Ka7** folgt der sehr hübsche Eckzug **2. La8!**, der 3. Sc6+ K:a8 4. Tb8# droht und nach 2. ... a5 3. Sc6+ Ka6 das Matt 4. Lb7# bereit hält. Schwarz lenkt den Läufer mit **2. ... Lg2** **3. L:g2** kritisch über das Feld c6 hinweg, so dass **3. ... a5** jetzt zu einer wirksamen Verteidigung gegen die weiße Drohung wird (4. Sc6+? Ka6! und der weiße Springer auf c6 verstellt seinem Läufer den Mattzug Lb7#). Nun hat Weiß aber das erste Hindernis schon beseitigt, der schwarze Turm auf a3 deckt a6 nicht mehr. Jetzt pendeln Turm und Läufer retour **4. Tb7+ Ka6** **5. Lc6** und nun erzwingt die Drohung 6. Sa6 nebst 7. Sc7# / Tc7# die Verstellung des schwarzen Turms auf f4 durch **5. ... Se4**, womit auch das zweite Hindernis beseitigt ist und der o.g. Hauptplan ausgeführt werden kann: **6. Ta6+ Ka7** **7. T:a6+ K:b8** **8. Kd8 nebst 9. Ta8#.**“ (Stephen Rothwell). „An 2. La8!! habe ich lange gegessen, aber wenn Schwarz das Opfer annimmt, geht es sogar noch schneller“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2017/08 (Eberhard Schulze) hat die Lösungen: **a) 1. ... Sb3** **2. Da6 Tb2** **3. La5 Sd4#** **b) 1. ... Se2** **2. Da5 Lf1** **3. Sb6 Sd4#.** „Aufbau weißer Doppelschachbatterien und schwarze Blockwechsel, schön ökonomisch konstruiert“ (Stephen Rothwell). „schöne Symmetrie bei geringem Aufwand“ (Claus Grupen).

Die Lösungen des „schweren - schwierigen - echt schweren“ (Hanspeter Suwe) Hilfsmatt 2017/09 (Christopher Jones) sind: **a) 1. Dg5 T:e5+** **2. Kf4 e4** **3. f:e4 T:e4#** **b) 1. K:d5 L:f5** **2. Dc4 d4** **3. e:d4 Le4#.** „Das Brett ist doch recht voll – nicht nach meinem Geschmack“ (Claus Grupen). „Zwei schöne harmonische Lösungen. Konstruktiv etwas bedauerlich sind m.E. die passiven schwarzen Nebenlösungsverhinderer Läufer auf c8 und den Springern auf h4 und h8, aber so etwas zu kritisieren ist natürlich viel leichter als es weg zu konstruieren“ (Stephen Rothwell).

Beim Selbstmatt 2017/10 (Manfred Ernst) „sticht das Matt mit Sg8-f6 ins Auge, es gilt, Löcher zu stopfen und den Mattzug zu erzwingen. Der Möglichkeiten gibt es nicht viele, der Schlüsselzug steht gefühlsmäßig auch schon fest: **1. Sb5! Kg7** **2. Df8+ Kh8** **3. Sc3 b5** **4. Se4 b6** **5. Sg5** (als Blockstein auf e5 wäre er auch gut, aber Schwarz braucht Züge!) **h:g5** **6. h6 g4** **7. e8T g3** **8. Te5** (so geht es auch) **g2** **9. Df6+ S:f6#**“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss Schwarz etwas Zugluft verschaffen, um die Sache nicht zu „verpatt(z)en“, ein löse(r)freundliches langzügi-

ges Selbstmatt“ (Stephen Rothwell). „mit einer interessanten Springerwanderung“ (Claus Grupen).

Zur Beweispartie 2017/11 (Bernd Gräfrath) meint der Bewidmete: „Da es sich nicht um Schlagschach handelt, schwante mir schon Böses. Aber zum Glück stellte ich nach näherem Hinschauen fest, dass das Motiv leicht abzulesen ist und so hatte ich in kürzester Zeit die Lösung beisammen: **1. h4 d5 2. Th3 d4 3. Td3 Dd5 4. g3 D:a2 5. Lh3 D:b1 6. Kf1 D:c1 7. Kg2 D:d1 8. Kf3 Df1 9. Ke4 f5 10. Kd5 Kd7 11. Kc4 Kc6 12. Kb3 Kb5 13. Ka2 Ka4 14. Td1 b5 15. Kb1 Lb7 16. Kc1**. Genau getimter Marsch des weißen Königs quer über das Brett, um am Ende in Rochadestellung zu gelangen. Sehr gelungen, wie dabei der schwarze König einschließlich der schwarzen Bauernzüge genutzt werden, um am Ende alles perfekt aufgehen zu lassen. Danke an Bernd für diese schöne Aufgabe, die auch für Normal-Schacher gut geeignet ist, sich mal mit der Problemecke zu befassen. Ich zumindest werde damit hausieren gehen, schließlich steht mein Name ja auch über dem Diagramm“ (Thomas Thannheiser). „Die Widmung verrät das Thema: weiße lange „Scheinrochade“ mit einer weiträumigen Umgehung durch den weißen König. Die Züge greifen schön ineinander und sind gut erschließbar, eine Werbung für das Beweispartie Genre“ (Stephen Rothwell). „Die Widmung verrät alles, wenn man sich an Thomas' schwarze "Umgehungs-Rochade" an gleicher Stelle erinnert. Hier muss das weiße Pendant folgen“ (Hanspeter Suwe).

Das „neckisches Viererpack“ (Baldur Kozdon) 2017/12 (Andreas Thoma) hat die Lösungen: **i) 1. e1D+! Kh5! 2. De8+ S:e8=** (1. ... Kh3?? 2. De8 Da4/Tc4? 3. De1?) **ii) 1. e1L+! Kh3! 2. L:b4** [2. Lh4? Tc4 3. Le1?] **T:b4=** (1. ... Kh5?? 2.L:b4? T:b4 3. K:g2) **iii) 1. e1T Da4 2. Te8 D:e8= iv) 1. e1S! Tc2! 2. Sg2+ Tc:g2=** (1. ... Da4? 2. Sc2 T:c2?? - De8! – 1. ... Tc4? 2. Sc2 Tg:c2??)“ (Hanspeter Suwe). „Zwangsläufige schwarze Allumwandlung als schwarzes Minimal. Die Bedingung Doppellängstzüger sorgt für die Ausschaltung möglicher Nebenlösungen. Mit der weißen Ökonomie kann man aber nicht zufrieden sein“ (Stephen Rothwell). „Es gibt ein paar Verführungen, aber für mich ist das „Alien-Chess“ (Claus Grupen).